

Instone gewinnt Ginkgo als Partner für die Entwicklung der „Benrather Gärten“ in Düsseldorf

- *Gemeinsame Expertise bei nachhaltiger Quartiersentwicklung und Revitalisierung ehemaliger Industrieflächen*
- *Partnerschaft bestätigt Qualität des Projekts und setzt Instones Strategie um, ausgewählte Großprojekte gemeinsam mit langfristig orientierten Partnern zu realisieren*
- *Instone bleibt verantwortlicher Projektentwickler und zentraler Ansprechpartner für die Entwicklung der „Benrather Gärten“*
- *Auf dem ehemaligen Industrieareal entstehen 800 bis 1.000 Wohnungen, soziale Infrastruktur sowie Gewerbe- und Büroflächen*

Essen/Düsseldorf, 10. August 2026: Instone Real Estate („Instone“) und Ginkgo Fund („Ginkgo“) arbeiten künftig bei der Entwicklung der „Benrather Gärten“ in Düsseldorf zusammen. Instone behält dabei die Steuerung für das Projekt und bleibt zentraler Ansprechpartner. Das rund 15 Hektar große ehemalige Industrieareal im Düsseldorfer Süden soll in den kommenden Jahren zu einem nachhaltigen Stadtquartier mit 800 bis 1.000 Wohnungen, sozialer Infrastruktur, Gewerbe- und Büroflächen sowie öffentlichen und privaten Grünflächen entwickelt werden.

Ginkgo zählt zu den führenden europäischen Projektentwicklungsplattformen für die Revitalisierung ehemaliger Industrie-, Logistik- und Gewerbeflächen und wurde 2010 in Partnerschaft mit Edmond de Rothschild gegründet. Die Zusammenarbeit verbindet damit die langjährige Erfahrung von Instone in der Entwicklung nachhaltiger Wohnquartiere mit der ausgewiesenen Brownfield-Expertise von Ginkgo. Die Partnerschaft setzt bereits in einer frühen Phase der Projektentwicklung an. Beide Unternehmen verfolgen das Ziel, die „Benrather Gärten“ als zukunftsfähiges Quartier für Wohnen, Arbeiten und Leben weiterzuentwickeln.

„Die ‚Benrather Gärten‘ stehen für eine Art von Quartiersentwicklung, die unser Entwicklungsportfolio seit langem prägt: die Konversion ehemaliger städtischer Industrieflächen in nachhaltige und lebenswerte Stadtquartiere mit sozialer Infrastruktur“, sagt Kruno Crepulja, Vorstandsvorsitzender der Instone Real Estate Group SE. „Mit Ginkgo haben wir einen Partner gewonnen, dessen Expertise bei der Revitalisierung von Brownfield-Standorten unsere Erfahrung ideal ergänzt. Dass sich Ginkgo bereits in einer frühen Projektphase engagiert, unterstreicht die Attraktivität des Vorhabens. Zugleich setzen wir unsere Strategie um, ausgewählte Großprojekte gemeinsam mit langfristig orientierten Partnern zu realisieren und so zusätzliche Entwicklungskapazitäten zu erschließen und unseren Wachstumspfad weiterzuverfolgen. Der deutsche Wohnimmobilienmarkt bietet weiterhin erhebliches Potenzial, in das wir auch künftig gezielt investieren wollen.“

Mit einer Reihe von Grundstücksankäufen hat Instone in den vergangenen Quartalen seine Projektpipeline gezielt ausgebaut. Dabei zählen die „Benrather Gärten“ zu den bedeutendsten Konversionsvorhaben in Düsseldorf und leisten einen wichtigen Beitrag zur Innenentwicklung sowie zur Schaffung dringend benötigten Wohnraums.

„Unser Engagement für die ‚Benrather Gärten‘ spiegelt unsere Überzeugung wider, dass Brownfield-Projekte in starken Metropolregionen erhebliches langfristiges Potenzial bieten. Die Zusammenarbeit mit Instone basiert auf einem gemeinsamen Verständnis nachhaltiger Quartiersentwicklung. Wir freuen uns darauf, unsere Revitalisierungserfahrung in die weitere Entwicklung des ehemaligen Industrieareals einzubringen und gemeinsam einen langfristigen Mehrwert für Benrath und Düsseldorf zu schaffen“, erklären Guillaume Ribet und Bruno Farber, Gründungspartner von Ginkgo.

Die „Benrather Gärten“ entstehen auf dem ehemaligen Outokumpu- beziehungsweise Thyssen-Krupp-Nirosta-Areal in Düsseldorf-Benrath. Grundlage der Entwicklung ist der Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs aus dem Jahr 2017. Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens sollen die Planungen in den kommenden Jahren weiter konkretisiert werden. Ab Herbst dieses Jahres soll der Rückbau der Bestandsgebäude als Basis der erforderlichen Boden- und Schadstoffsanierungen beginnen.

Über Instone Real Estate

Instone Real Estate ist ein Tochterunternehmen der börsennotierten Instone Group und somit einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands. Seit 1991 entwickeln wir bundesweit zukunftsfähige und nachhaltige Stadtquartiere mit Miet- und Eigentumswohnungen – für ein langfristig gutes Leben in den Metropolregionen Deutschlands. Durch partnerschaftliche Zusammenarbeit und einen offenen Dialog setzen wir zukunftsweisende Ideen um, die den vielfältigen Bedürfnissen unserer Kunden gerecht werden. Um unserer Leidenschaft und unserem Anspruch an Qualität zu entsprechen, fokussieren wir uns dabei besonders auf die entstehenden Gemeinschaften vor Ort, die bestehenden Nachbarschaften und den Mehrwert, den wir für alle gemeinsam gestalten können. So realisieren wir nachhaltige Werte und Lebensräume, die ökologische und soziale Maßstäbe setzen und übernehmen Verantwortung für eines der dringlichsten gesellschaftlichen Themen unserer Zeit – der Schaffung von bedarfsgerechtem und lebenswertem Wohnraum. www.instone.de

Über Ginkgo Funds

Im Sinne des Leitgedankens, „die Stadt in der Stadt neu zu entwickeln“, erwirbt, saniert und entwickelt Ginkgo belastete oder vernachlässigte innerstädtische Flächen neu. Auf diese Weise trägt das Unternehmen dazu bei, landwirtschaftliche Nutzflächen und natürliche Ökosysteme zu erhalten und zu stärken, die durch die fortschreitende Zersiedelung gefährdet sind. Gleichzeitig schafft Ginkgo Wohn-, Büro- und Gewerbenutzungen, die die Lebensqualität der Menschen verbessern und die Attraktivität sowie wirtschaftliche Dynamik revitalisierter Stadtquartiere nachhaltig stärken. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 genießt Ginkgo das Vertrauen und die Unterstützung führender europäischer institutioneller Investoren, darunter die Edmond de Rothschild Group, der Europäische Investitionsfonds (EIF) sowie die Caisse des Dépôts Group über die Banque des Territoires. Diese Partnerschaften bilden die Grundlage für die erfolgreiche Umsetzung der europaweiten Strategie zur Revitalisierung städtischer Räume. Die Fonds werden von Ginkgo Advisor beraten, einer Gesellschaft, die Expertise aus den Bereichen Finanzierung, Immobilienwirtschaft und Umweltmanagement vereint. Die Teams sind in

Frankreich, der Schweiz, Spanien, Belgien, Italien, Deutschland, Luxemburg und dem Vereinigten Königreich vertreten. Ginkgo setzt seine Expansion in Frankreich und in der Europäischen Union fort und verzeichnet dabei ein kontinuierliches Wachstum des verwalteten Vermögens. Bislang hat das Unternehmen drei Fonds mit Eigenkapitalzusagen von insgesamt rund 875 Mio. EUR aufgelegt. Diese Mittel wurden in die Entwicklung von mehr als 1,5 Mio. m² gemischt genutzter Stadtentwicklungsprojekte investiert, die im Rahmen von 33 Projekten in bedeutenden Ballungsräumen umgesetzt wurden. Im Jahr 2025 legte Ginkgo seinen jüngsten Fonds, den Ginkgo Fund IV, mit einem angestrebten Eigenkapitalvolumen von 600 Mio. EUR auf. Aufbauend auf dem Erfolg seiner Vorgängerfonds und der anhaltenden Unterstützung langjähriger institutioneller Investoren konzentriert sich der Fonds auf die Sanierung und Neuentwicklung von Brownfield-Standorten sowie die Revitalisierung obsolet gewordener urbaner Bestandsliegenschaften in den dynamischsten Metropolregionen Europas.

www.ginkgo-advisor.com

Pressekontakt:

Instone Real Estate

Franziska Jenkel
Chausseestr. 111, 10115 Berlin
Tel. +49 (0)30/6109102-36
Email: presse@instone.de

Ginkgo Funds

Ginkgo Advisor
Place de Pont Rouge 1
1212 Grand Lancy - Suisse
Tel. +41 22 710 01 70
Email: contact@ginkgo-advisor.com